

## August Wilhelm von Schlegel an Johannes Schulze Berlin, 19. August [1841]

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfänger, Datum (Jahr) sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. - Datierung: Schlegel hielt sich im Sommer 1841 in Berlin auf, um die Herausgabe der Werke Friedrichs II. zu besprechen; zudem fiel der 19. August 1841 auf einen Donnerstag.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Kraków, Biblioteka Jagiellońska
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1017">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1017</a> .

[1] Donnerstag 19/VIII

Hier haben Sie, mein hochverehrter Freund und Gönner, mein sehr gemildertes Ultimatum. Boeckh hat schon seinen Consensus schriftlich erklärt, u die weitere Führung des Geschäftes während seiner Abwesenheit Hrn. von Olfers überlassen.

Die Mühseligkeit des Abschreibens ist groß: ich habe mich ihr dennoch unterworfen. Da von Ihrer Leitung einzig der Erfolg abhängt, so müssen Sie auch alle wichtigen Aktenstücke haben. Mein französischer Aufsatz ist in den Händen des Ministers; wenn er ihn mir zurückstellt, so nehme ich die Blätter mit, u sende Ihnen von Bonn aus eine Abschrift. Dort schreibe ich dann auch Vorschläge über die Anordnung des Ganzen.

Ich denke, um die Mitte der nächsten Woche abzureisen, hoffe aber vorher noch ausführlich mit Ihnen mich zu besprechen.

Verehrungsvoll

Ihr ergebenster

AWvSchlegel

[2] [leer]

### Namen

Böckh, August

Eichhorn, Friedrich

Olfers, Ignaz von

### Orte

Bonn

### Werke

Friedrich II., Preußen, König: Œuvres

Schlegel, August Wilhelm von: Analyse grammaticale des variants du manuscrits autographe de 1775, comparée avec les passage correspondants dans l'édition des Oeuvres posthumes publiée à Berlin 1788

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors